



WZB-Info

Ausgabe 49 • Juni 2024

WZB

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH



Leichte
Sprache

**Liebe Leser,
liebe Leserinnen,**
vor vielen Artikeln in
dieser Zeitung steht
ein Vorspann. Er erklärt,
worum es geht. Er ist in
leichter Sprache und mit
größeren Buchstaben.

Sport im WZB

- 6 Handball inklusiv
beim Deckarm-Festival



WZB

- 3 Editorial
- 4 Fastnachtdienstag 2024
in der Eventhalle
- 8 Arbeitssicherheit
- 9 QM - Lieferantenaudit von
Moltoplast

Wendelinushof

- 14 Sanierung des Kapellenbaus
- 15 Veranstaltungen
Wendelinushof
- 16 Von Pferden und Schweinen
- 17 Pascal Cornelius

Termine

- 23 Termine und Veranstaltungen



Reha

- 18 "Ich habe viel gelernt"
- 20 Der Arbeitsförderbereich auf
dem Wendelinushof
- 21 Neue Köpfe, neue Ideen

Allgemein

- 22 Besuch der Neunkircher
Bürgermeisterin
- 24 Werkstattatrat - Zwischenbilanz
- 26 Viel Neues im Betriebsrat
- 27 Keine Blumen

Vertrieb

- 7 Monique Tschorn – Leiterin
Vertrieb und Einkauf
- 10 Zwei aus der Schlosserei
- 12 Werk II
Mit ZF auf Erfolgskurs

Wohnen

- 18 Wohnen - Sommerfest im
Johanna-Ruppert-Haus
- 19 Beruf: Sozialassistent*in
- 20 Wohnstätte Stenweiler -
Gottesdienst mit Tiersegnung



Liebe Leserinnen und Leser,

Leichte
Sprache

Leichte Sprache:

In diesem Sommer gibt es drei große Sport-Veranstaltungen.

Das sind die Fußball-Europa-Meisterschaft in Deutschland, die Olympiade in Paris und die Paralympischen Sommer-Spiele in Paris.

Die Paralympischen Spiele sind eine Art Olympia für Menschen mit Behinderungen.

Das sind freudige Ereignisse.

Dabei darf man aber nicht die Kriege vergessen, die es auf der Welt gibt.

Diese Kriege haben schlechte Auswirkungen auf die ganze Welt.

Damit betreffen sie auch uns.

Der Leit-Satz vom WZB heißt „WZB – Wir bleiben in Bewegung“.

Das heißt, dass das WZB notwendige Veränderungen auf verschiedenen Gebieten vornimmt.

Darunter fallen auch einige Bau-Maßnahmen.

Auf dem Wendelinus-Hof wird eine therapeutische Reit-Anlage entstehen.

Und im ZIB ist vor Kurzem eine Kaffee-Rösterei eröffnet worden.



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Sommer stehen drei sportliche Großveranstaltungen an. In Deutschland findet die Fußball-Europameisterschaft statt und ganz in unserer Nähe in Paris die 33. Olympischen Sommerspiele sowie die 17. Paralympischen Sommerspiele. Über diesen freudigen Ereignissen sollten aber nicht die kriege-

rischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Nahen Osten vergessen werden. Diese bringen nicht nur Leid für die Bevölkerung vor Ort, sondern haben global negative Auswirkungen.

Um sich den stetig ändernden Risiken und Chancen anzupassen, entwickelt sich das WZB auch im Jahr 2024 getreu dem Motto „WZB- Wir bleiben in Bewegung“ kontinuierlich weiter. Nachdem im letzten Jahr auf dem Wendelinushof bereits die „Hofküche“ modernisiert wurde, wird zurzeit der Kapellenbau renoviert. Eine Therapeutische Reitanlage ist im Bau, die Planungen für einen vergrößerten Arbeitsförderbereich schreiten voran. In den Werken werden verschiedene Modernisierungsprojekte vorangetrieben. So konnten beispielsweise in Werk I frisch renovierte Bürotrakte bezogen werden. Im ZIB in der Neun-

kircher Irrgartenstraße wurde im Mai die Kaffeewerkstatt feierlich eröffnet, in der Gäste frisch geröstete Kaffeespezialitäten genießen können. Die Wahl des Standortes mitten in der Stadt betont dabei nochmals den inklusiven Charakter des Projekts.

Mit diesen und anderen Maßnahmen wird das WZB heute und in Zukunft ein verlässlicher und kompetenter Partner für Menschen mit und ohne Behinderung bleiben. Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre.

Ihr
Thomas Latz
Geschäftsführer

Fastnachtsdienstag 2024 in der Eventhalle

Leichte Sprache

Im Februar hat in der Event-Halle vom CFK die WZB-Fastnacht stattgefunden. Event wird i-went ausgesprochen und bedeutet Veranstaltung. Fastnachter von befreundeten Karnevals-Vereinen waren auch da. Neu war die Gruppe Tinnitus, die auf der Bühne gespielt hat. Allen Besuchern der WZB-Fastnacht hat es gut gefallen.



Das WZB-Prinzenpaar Martin I. und Tabea I. begrüßen die Gäste

Am 13. Februar fand in der Eventhalle des CFK der traditionelle Fastnachtsdienstag des WZB statt. Der inklusive Event stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wunderbar – Zauberhaft – Bunt“. Mit dem Einzug des WZB-Elferrates und des WZB-Prinzenpaares Martin I. und Tabea I. eröffnete Tanja Friedrich die Veranstaltung offiziell.

Das musikalische Regiment übernahm dann die Wellesweiler Stimmbands Tinnitus, die bei ihrer

Premiere an der WZB-Fastnacht allseits auf große Resonanz stieß.

Natürlich waren auch Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine sowie die Tollitäten und Lieblichkeiten aus Neunkirchen und Spiesen zu Gast.

Sven Flätchen, 1. Vorsitzender des KV Eulenspiegel aus Furpach, begrüßte Prinz Florian I. und Natascha I. vom NKA Neunkirchen und Florian I. und Evelyn I. vom KV Alleh Hopp aus Spiesen.



Tanja Friedrich, 2. Vorsitzende des Werkstattrates, eröffnete die Veranstaltung offiziell



Französisches Flair



Super Mario reitet den Drachen



„Die Stubbies“ präsentierten „Gangnam Style“ von Psy



Karaoke-Vortrag: „Major Tom“ von Peter Schilling

Sie erfreuten sich gemeinsam mit den „bürgerlichen“ Gästen an den verschiedenen Darbietungen der Akteure. Darunter waren der Fanfarenzug der Elversberger Narrenzunft, die Jugend- und Juniorengarden des KV Eulenspiegel sowie deren Tanzmariechen Amelie und Leonie Knoll mit Soloauftritten. Verschiedene Karaoke-Gruppen hatten vor der Bühne ihren Auftritt. Ebenso setzten die Gruppen „Kalter Kaffee“ und „Die

Stubbies“ bekannte Lieder tänzerisch um.

Der WZB-Fastnachtsdienstag in der Eventhalle des CFK war auch 2024 eine gelungene Veranstaltung. Dazu beigetragen haben neben allen Akteuren und den Fachdiensten des APZ auch die Gruppenleiter, das Team der Großküche, die Mitarbeiter des CFK sowie die Helfer des DRK.

Die WZB gGmbH in Zahlen

• Werkstattbeschäftigte	934
• Personal	444
• Betriebsstätten	5
• Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung (ZIB)	
• Wohnstätten	8
• Centrum für Freizeit und Kommunikation gGmbH (CFK)	
• Wendelinushof St. Wendeler Landfleisch gGmbH	
• Jahresbudget	51 Mio.
• Anzahl Kunden	746

Gesellschafter:

• Lebenshilfe Neunkirchen e.V.	51,00 %
• Lebenshilfe St. Wendel e.V.	24,50 %
• Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen	24,50%

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

- Werner André

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates:

- Heino Grotehusmann

Geschäftsführer:

- Thomas Latz

Prokurist:

- Reiner Cullmann

Ressortleiter:

- Ute Findeisen
- Marius Junkes
- Nicole Hahn

Handball inklusiv beim Deckarm-Festival

Leichte
Sprache

Die Handballer vom WZB sind schon lange mit den Alten Herren der Hand-Baller vom TV Dirmingen befreundet.

Im Januar haben sie in Saarbrücken gegeneinander gespielt.

Anlass war ein Fest zum 70. Geburtstag von Joachim Deckarm.

Joachim Deckarm war früher einer der besten Handball-Spieler der Welt.

Dann hatte Herr Deckarm einen schweren Sport-Unfall.

Seit dieser Zeit ist Joachim Deckarm schwerbehindert.



Nach dem Spiel in der Joachim-Deckarm-Halle: Die Handballer des WZB und die „Alten Herren“ des TV 04 Dirmingen

Schon viele Jahre verbindet die Handballer des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH (WZB) und die Handballveteranen des TV 04 Dirmingen eine mehr als nur sportliche Freundschaft. Am 25. Januar trugen sie im Rahmen des Deckarm-Festivals zu Ehren des 70. Geburtstages der

saarländischen Handballlegende ein inklusives Match in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle aus. Die am Mittag ausgetragene Partie der „Alten Herren“ aus Dirmingen und der Handballer des WZB endete nach einem gewohnt fairen Spielverlauf mit einem knappen 14:13-Sieg für das Team aus Spiesen. Am Abend

spielten dann in der ausverkauften Joachim-Deckarm-Halle die All-Stars, bestehend aus ehemaligen Nationalspielern, gegen eine Saarland-Auswahl und gewannen mit 33:29. In der Halbzeit zeichnete Ministerpräsidentin Anke Rehlinger Joachim Deckarm mit dem Saarländischen Verdienstorden aus.

Monique Tschorn - Leiterin Vertrieb und Einkauf

Leichte
Sprache

Monique Tschorn ist seit Februar die neue Leiterin vom Vertrieb des WZB.
Für Frau Tschorn kennt das WZB schon von früher.
Denn Frau Tschorn hatte schon einen Ferien-Job in Werk 1.
Frau Tschorn hat einige Vorhaben geplant.
So zum Beispiel den Aufbau eines Online-Shops.
In einem Online-Shop kann man Waren über das Internet kaufen.



Monique Tschorn, Leiterin Vertrieb und Einkauf

Seit Anfang Februar hat der Vertrieb und Einkauf des WZB mit Monique Tschorn eine neue Leiterin. Für die aus Neunkirchen Stammende ist das WZB nicht unbekannt, war sie in Werk I doch während eines Ferienjobs tätig. Nach einem dualen BWL-Studium mit Fachrichtung Handel, dessen Praxisphase sie bei einem Einzelhandelskonzern absolvierte, arbeitete Frau Tschorn dort insgesamt neun Jahre in verschiedenen Positionen.

Im Bereich Vertrieb und Einkauf des WZB stehen bereits einige Projekte an, so zum Beispiel die Implementierung eines Online-Shops. Da bleiben Monique Tschorn nicht mehr allzu viel Zeit für ihre Hobbys Motorradfahren und Zeichnen.

**Jetzt einzigartige und handgefertigte
Produkte, hergestellt von Menschen mit
Behinderung, bestellen!**

**Machen Sie Ihren Lieben oder Mitarbeitern
eine ANIMANO-Freude.**



Gemeinsam und gesund im Unternehmen

Leichte
Sprache

Arbeits-Schutz und Gesundheits- Schutz sind im WZB wichtig.

Arbeits-Unfälle und andere Erkrankungen, die durch die Arbeit entstehen, müssen vermieden werden.

Deshalb hat das WZB den Betriebs-Ausschuss für Arbeits-Sicherheit gegründet. Die Mitglieder vom Betriebs-Ausschuss für Arbeits-Sicherheit planen und gestalten Maßnahmen zum Gesundheits-Schutz.

Dabei ergreifen sie auch vorbeugende Maßnahmen.



Sicherheitsfachkräfte und die Betriebsratsvorsitzende
(hintere Reihe, v.l.: Gerold Böffel, Sifa, Uwe Lessinger, Sifa; vordere Reihe, v.l.:
Dietmar Backes, Leiter Arbeitssicherheit, Sifa, Friedrich Walter, Sifa Sandra Decker,
Vorsitzende des Betriebsrats; es fehlen: Ruth Müller-Albrecht, Sifa Thomas Semar,
Sifa)

Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes

Die Mitarbeiter sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren für unser Unternehmen. Entsprechend befindet sich das WZB im Gesundheits- und Arbeitsschutzes in einer Reorganisation, damit den steigenden Anforderungen begegnet wird.

Die bewährte Organisation des Arbeitsschutzes zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen bleibt vorhanden. Diese grundlegende Verpflichtung leitet sich aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 3) und den Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV – V1) ab. Daneben werden die betrieblichen

Präventionsmaßnahmen gestärkt bzw. sind bereits fest in den sehr dynamischen ablaufenden wirtschaftlichen und sozialen Prozessen etabliert, ohne dass diese als solche heraustreten. (z. Bsp. DGE-Zertifiziertes Essen in den Kantinen, Sport und Ausgleichsangebote über den Bildungskatalog des APZ, Sportangebote für Hauptamtliche Mitarbeiter, Gesundheitstage, im Aufbau befindendes BGM, ...)

Um all dies zu erreichen, hat das WZB mit dem Betriebsausschuss für Arbeitssicherheit (BfA) ein Gremium installiert, das Arbeitssicherheit und Gesundheitschutz plant und aktiv gestaltet. So ist auch gesetzlich vorgeschrieben, dass vierteljährlich Ausschusssitzungen stattfinden müssen.

In diesen Ausschuss eingebunden sind neben dem Arbeitgeber, den Sicherheitsfachkräften und dem Betriebsarzt auch die mitbestimmungsberechtigten Parteien wie Betriebsrat, Werkstattrat, Schwerbehindertenvertretung und die Frauenbeauftragte. Weiter erarbeiten die Sicherheitsfachkräfte in Arbeitskreisen unter Mitwirkung der mitbestimmungsberechtigten Gremien konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Sicherheitsarchitektur.

Mit Qualität erfolgreich im WZB

Leichte
Sprache

In diesem Jahr hat im WZB ein wichtiges Audit stattgefunden. In einem Audit wird überprüft, ob das WZB bestimmte Anforderungen erfüllt. Wenn das WZB diese Anforderungen erfüllt, bekommt es eine Urkunde ausgestellt. Diese Urkunde beweist, dass das WZB ordentlich arbeitet. Das WZB hat das Audit bestanden.

Rezertifizierung der QM-Systeme nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV erfolgreich abgeschlossen.



Audit des Fertigungsbereiches von Werk III v. links: Fr. Jakob (Auditorin), Fr. Jung (Auditorin) H. Philippi (Bereichsleiter), H. Backes (Qualitätsbeauftragter WZB)

Für das QM-Jahr 2024 standen wieder die Rezertifizierungsaudits der Qualitätsmanagementsysteme im Jahreskalender.

So ist das WZB seit 1995 durchgehend nach der 9001er-Normenreihe zertifiziert. Die AZAV wurde erst 2012 verpflichtend für den Berufsbildungsbereich (BBB) von Werkstätten eingeführt. Hier besteht somit ebenfalls seit 12 Jahren das Zertifikat für den BBB und die Arbeitsmarktmaßnahme „Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit“ DIA-AM.

Die Abkürzung AZAV steht für „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung“. Dieses Regelwerk dient als Qualitätssiegel im Bereich der beruflichen Weiterbildung und ist im Sozialgesetzbuch III verankert. Im diesjährigen Audit wurden große Auditteile „Remote“ abgearbeitet. Remote heißt in diesem Fall, dass das Handbuch, die Prozessbeschreibungen, Ablaufbeschreibungen und weitere Unterlagen des Unternehmens vorab in ein geschütztes Verzeichnis des Zerti-

fizierers zur Prüfung hochgeladen wurden. Zu diesen Unterlagen zählt auch das „Review 2023“. Dieses wird speziell für das Audit angefertigt. Darin sind alle Aktivitäten des Qualitätsmanagements des Vorjahres festgehalten und auf ihre Wirksamkeit bewertet. Erforderlich ist diese geänderte Vorgehensweise, damit der Zertifizierer „objektive Nachweise“ vorhält, mit denen er seine Arbeit bei der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS), die im Auftrag der Bundesrepublik die Zertifizierer überwacht, belegt.

Zwei aus der Schlosserei

Leichte Sprache

Dominik Risch ist seit März Bereichs-Leiter Fertigung in Werk 4.
 Marcus Leis ist seit März Bereichs-Leiter der Montage in Werk 1.
 Herr Risch und Herr Leis arbeiteten vorher in der Schlosserei von Werk 1.



v.l.: Dominik Risch und Marcus Leis

Dominik Risch und Marcus Leis sind seit März 2024 die neuen Bereichsleiter Fertigung von Werk IV und des Montagebereichs von Werk I. Beide waren vorher als Gruppenleiter in der Schlosserei von Werk I tätig.

Dominik Risch, gelernter Industriemechaniker mit Zusatzqualifikation Industriemeister, kam im

November 2022 zum WZB. Zuvor war er bei einem gemeinnützigen Träger der beruflichen Weiterbildung für die Ausbildung im Bereich Metall zuständig.

Wie schon in der Schlosserei ist Herr Risch auch in Werk IV positiv aufgenommen worden. Den Zusammenhalt der Gruppenleiter im Hungerpfuhl beschreibt

er als, auch in problematischen Situationen, stark ausgeprägt. Und mit Teamgeist kennt sich der 39-Jährige aus, ist er doch Handballschiedsrichter mit Lizenz bis zur 3. Liga.

Mögen der Wemmetsweiler Dominik Risch und der Spiesener Marcus Leis auch vieles gemeinsam haben, ihre Hobbys nicht. Herr Leis ist Motorrad-Enthusiast und fährt unter anderem Rennen in der Klassik-Trophy. Der verheiratete Vater zweier Kinder stieß im Juli 2022 zum WZB, wo der gelernte Zerspanungsmechaniker mit Zusatzqualifikation Industriemeister Metall als Gruppenleiter in der Schlosserei arbeitete.

Im März 2024 übernahm er von Marco Sossong, der als Bereichsleiter in die Schlosserei wechselte, die Leitung des Montagebereichs von Werk I. Dort will er sich gemeinsam mit seinem neuen Team den kommenden Aufgaben stellen.



Dominik Risch bei seinem Hobby Handballschiedsrichter



Marcus Leis auf dem Motorrad



Lust, in einem vielfältigen und innovativen Unternehmen mitzuwirken?

Wir suchen dich!

www.karriere-wzb.de

scannen



Werde Teil unseres Teams!

Werk II - Mit ZF auf Erfolgskurs

Leichte Sprache

Werk 2 in Urexweiler arbeitet seit vielen Jahren mit der ZF Friedrichshafen AG zusammen.
 ZF Friedrichshafen AG wird abgekürzt mit ZF.
 ZF ist eine große Firma aus dem Automobil-Bereich.
 Und ZF ist der größte Kunde von Werk 2.
 Werk 2 zerlegt für die ZF zum Beispiel Getriebe von Autos.
 Ein noch größerer Anteil der Arbeit für ZF macht die Verpackung von Einzel-Teilen für Reparatur-Bausätze aus.
 Die Zusammen-Arbeit von Werk 2 und ZF verläuft gut.



Christoph Pirali, Produktionsleiter Werk II

Seit rund 20 Jahren arbeitet Werk II in Urexweiler für den Kundendienst der ZF Friedrichshafen AG (ZF) in Saarbrücken.

Das von ZF zertifizierte Werk zerlegt zu Beginn der Kooperation hauptsächlich Getriebe, in Spitzenzeiten bis zu 6.000 Stück jährlich. Heute liegt der Schwerpunkt auf der Verpackung von Reparaturkits. Wie Produktionsleiter Christoph Pirali erklärt, wurde in den letzten zehn Jahren die Anzahl der verpackten Einzelteile von 50.000 auf 500.000 Stück jährlich gesteigert. Diese sind verteilt auf circa 120 verschiedene Kits.

Unterstützt bei der Abarbeitung der Aufträge wird Werk II von Werk I im Beckerwald und

Mit uns wirksam Kosten sparen! WZB - mehr als nur Reinraum

Dekontamination & Sterilisation

Herstellung & Mietservice

WZB
www.wzb-reinraum.de
 Am Beckerwald 31 66583 Spiesen-Elversberg · Telefon +49 68217931158



Getriebezerlegung: Getriebe eines BMW aus der 5er-Reihe



Reparaturkit für 8-Gang-Automatikgetriebe von ZF



Blick in ein Lager von Werk II

Werk IV. im Hungerpfehl, wobei die Logistik und Lagerhaltung in Urexweiler liegt.

Werk II verbindet sehr viel mit ihrem langjährigen und momentan größten Kunden, was sich auch

darin ausdrückt, dass Abordnungen aus Urexweiler, teilweise mit Werkstattbeschäftigten, regelmäßig das Saarbrücker Werk des Technologiekonzerns besuchen. Umgekehrt kommen auch Fach-

kräfte der ZF, um Mitarbeiter von Werk II vor Ort zu schulen Und so hofft nicht nur Herr Pirali, dass diese über zwei Jahrzehnte entstandene fruchtbare Zusammenarbeit noch lange Bestand hat.

EIGENPRODUKTLINIE ANIMANO

des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH



ANIMANO

Mit Hand und Seele

Sanierung des Kapellenbaus

Leichte
Sprache

Der Kapellen-Bau auf dem Wendelinus-Hof wird umgebaut.
Viele Räume werden auf einen neuen Stand gebracht.
Es wird eine Flucht-Treppe gebaut.
Es wird auch einen Aufzug geben.
Während der Umbauzeit gibt es Einschränkungen.
So kann zum Beispiel die Kapelle nicht besucht werden.



Der Kapellenbau auf dem Wendelinushof

Der Kapellenbau auf dem Wendelinushof erfährt eine weitreichende Sanierung. Im Zentrum der Bemühungen steht die Aufgabe, die Arbeitsbereiche behinderter Menschen auf den aktuellen Entwicklungsstand zu bringen.

Der im Jahr 1900 entstandene Kapellenbau erfuhr seit den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts keine Sanierung mehr, nur notwendige Reparaturen wurden durchgeführt. Erst 2021 wurde die Erneuerung des Dachs in Angriff genommen. In diesem Jahr startet, in enger Absprache mit dem Denk-

malschutz und unter Umsetzung der Brandschutzaufgaben, die weitere Sanierung des Gebäudes. In mehreren Schritten, beginnend mit dem Untergeschoss, werden die Arbeits- und Sozialräume der Mitarbeiter*innen, die Ausgabe- und Spülküche, der Speisesaal sowie Büros und Besprechungsräume umgestaltet. Auch die Toilettenanlagen inklusive eines Behindertentoilettenbereiches werden neu installiert. Vom Untergeschoss aus wird mit einem Aufzug der barrierefreie Zugang zum Erdgeschoss gewährleistet. Umgekehrt wird



Der Speisesaal im Untergeschoss

vom Außenbereich des Erdgeschosses aus eine Fluchtstreppe zum Untergeschoss errichtet. Ziel ist es, alte und neue Bauelemente unter Berücksichtigung der historischen Bedeutung des Kapellenbaus miteinander zu verbinden, um so behinderten wie nicht-behinderten Mitarbeiter*innen des Wendelinushofs einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten. Einfach ist die Aufgabe nicht, muss doch zum Beispiel im alten Speisesaal im Untergeschoss die komplette Bodenplatte ausgetauscht werden. In diesem Zeitraum wird in einem umfunktionierten Raum eine Etage höher der provisorische Speisesaal liegen. Darüber hinaus wird es während der gesamten Bauphase im Gebäudekomplex Einschränkungen geben. So kann etwa während der Bauphase die Kapelle im Erdgeschoss nicht besucht werden.

Veranstaltungen Wendelinushof

Leichte Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof finden auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen statt.

Manche davon gibt es schon lange, andere sind neu.

Neu ist zum Beispiel die Veranstaltung Nacht der Sinne im September im Hof-Laden.

Auch Führungen finden auf dem Wendelinus-Hof statt.

Und die Köstlichkeiten aus der Hof-Küche werden natürlich auch das ganze Jahr über angeboten.



Rund um den Wendelinushof geht es auf Entdecker-Tour

Der Wendelinushof empfängt seine Besucher und Gäste mit neuen Ideen und Aktionen.

Nachdem die Corona-Pandemie überstanden ist, finden auf dem Wendelinushof wieder viele kleinere Veranstaltungen statt, die seine Attraktivität bei einem breit gefächerten Publikum steigern sollen. Zum Angebot gehören unter anderem Vorträge sowie Entdecker-Touren. Letztere sind Führungen unter Mitwirkung Werkstattbeschäftigter, die alle vier Wochen am 3. Donnerstag im Monat stattfinden und in das Wendelinushof-Konzept einführen. Unter anderem wird dabei der historische Hintergrund des ehemaligen

„Paterhofs“ beleuchtet. Vorträge auf dem Wendelinushof widmen sich verschiedenen Themen, so wird beispielsweise Wissenswertes über klimaresistente Pflanzen vermittelt.

Natürlich gibt es weiterhin die traditionellen Veranstaltungen und Aktionen, wie im Biergarten die Eröffnung am 1. Mai und den Vattertag, den Adventsmarkt in der Gärtnerei oder den verkaufsoffenen Sonntag im Hofladen. Aber auch neue Events stehen auf dem Terminplan, so zum Beispiel die im Rahmen des Moonlight-Shopping St. Wendel stattfindende Nacht der Sinne am 14. September. Nicht zu vergessen die Hofküche:

Dort wird jeden Dienstag eine abwechslungsreiche Schlachtkarte angeboten und jeden Freitag gibt es knusprige Grillhähnchen.

Auf frisch gebackenes Brot aus dem Steinbackofen mit Mehl aus der Hasborner Mühle können sich immer mittwochs die Kunden des Hofladens freuen. Es ist in den Varianten Roggenmisch- und Kümmel erhältlich.

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat bietet der Wendelinushof Hofladen, in der Zeit von 14 – 18 Uhr, frische hausgemachte Nudeln zur Probeverkostung und lose zum Verkauf an.

Aktuelles zu den Veranstaltungen und Aktionen findet sich unter: www.wendelinushof.de

Unter wendelinushof@wzb.de können Sie sich auch gerne für den Wendelinushof-Newsletter anmelden, um immer über Neuigkeiten vom Hof informiert zu sein.



Vattertag im Biergarten

Von Pferden und Schweinen

Leichte
Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof wird eine Therapeutische Reit-Anlage errichtet.
Die Reit-Anlage soll am Ende des Jahres eröffnet werden.
Das Reiten auf Pferden soll dann Menschen helfen.
Schweine gibt es schon lange auf dem Hof.
Die Schweine leben auf dem Wendelinus-Hof unter guten Bedingungen.
Das führt dazu, dass das Schweine-Fleisch nachher auch gut ist.



Joshua Gerhart (1.v.l.) und Pia Walther (3.v.l., stehend) mit ihren Gruppen

Auf dem Wendelinushof wird eine Therapeutische Reitanlage errichtet. Dazu begannen im Frühjahr Erdbaumaßnahmen, anschließend daran wurde das Fundament gegossen. Wenn alles nach Plan läuft, wird im Sommer die Halle hochgezogen. Dabei werden dann einige Arbeiten, wie zum Beispiel der Koppelbau, in Eigenregie durchgeführt, um so auch die behinderten und nichtbehinderten Mitarbeiter in das Bauprojekt zu integrieren. Eröffnung ist dann im Dezember 2024. Gruppenleiterin Pia Walther wird nach der Eröffnung zusammen mit acht Werkstattbeschäftigten und 2 Therapeutinnen die Arbeit in der Reithalle aufnehmen. Im Endausbau ist geplant, dass sechs Therapiepferde und sechs

Pensionspferde Unterkunft finden. Den Einstellern wird Vollpension angeboten.

In der Therapeutischen Reitanlage werden vorerst Hippotherapie (Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Therapieform auf dem Pferd, die die Schwingungen des Pferderückens und den Rhythmus des Pferdeschrittes gezielt nutzt, um physiologische Reaktionen zu erreichen) und Heilpädagogische Förderung angeboten. Das Angebot wird sich im Laufe der Zeit auf Traumpädagogik, Pferdegestützte Ergotherapie bis hin zu Pferdesport für Menschen mit Behinderung erweitern. Das Spektrum an Angeboten ist von der Anzahl der Pferde und vorhandenen Spezialisten (Therapeuten) abhängig, wird aber stetig erweitert. Für alle Interessenten, ob für Therapie, Pension, oder Ausbildung, ist Frau Walther Ansprechpart-



Blick in den Schweinestall

nerin. Ihre Telefonnummer lautet 06851/93987-53. Frau Walther beantwortet gerne all Ihre Fragen! Neben der Therapie wird ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in der Reithalle im Bereich der Ausbildung liegen. Mit Frau Walther als Pferdewirtschaftsmeisterin ist die Qualifizierung zum Pferdewirt bzw. Pferdewerker auf dem Wendelinushof möglich.

Ist die Reithalle noch im Bau, so ist die Schweinehaltung schon lange ein integrierter Bestandteil des Hofes. Gruppenleiter Joshua Gerhart und acht Werkstattbe-



Die Erdbaumaßnahmen haben begonnen

schäftigte sind für die rund 400 Schweine des Hofes zuständig. Im Sinne des Tierwohls stehen den Vierbeinern auf dem Hof im Stall

25 % mehr Platz zur Verfügung als gesetzlich gefordert. Ebenso fördern die Haltung in großen Gruppen, Einstreu von Stroh sowie unterschiedliche Beschäftigungsmöglichkeiten das Wohlbefinden der Paarhufer. Geplant ist noch die Einrichtung eines eingezäunten Bereichs, in dem die Tiere Auslauf haben. Diese Maßnahmen und Bedingungen gewähren letztendlich die hohe Qualität des vom Wendelinushof angebotenen Schweinefleisches.

Pascal Cornelius - Einarbeitung zum Leiter "Landfleisch"

Leichte Sprache

Pascal Cornelius wird neuer Leiter der St. Wendeler Landfleisch.
Deshalb wird Herr Cornelius von Uwe Fischer eingearbeitet.
Die St. Wendeler Landfleisch ist ein inklusiver Schlacht-Betrieb
Herr Fischer ist noch Leiter der St. Wendeler Landfleisch.
Pascal Cornelius freut sich auf die neue Aufgabe.



Pascal Cornelius, zukünftiger Leiter der Wendelinushof – St. Wendeler Landfleisch gGmbH

Pascal Cornelius ist seit September 2023 in Einarbeitung zum Leiter der Wendelinushof – St. Wendeler Landfleisch gGmbH. Pascal Cornelius durchlief nicht, wie man bei einem zukünftigen Leiter eines Schlachthofs vielleicht denken könnte, den beruflichen Werdegang eines Metzgers, sondern

ist gelernter Koch und war, bevor er zur Landfleisch kam, als Jobcoach im sozialen Bereich tätig. Die Idee mit dem Quereinsteiger kam von Uwe Fischer, Leiter Lebensmittel und Gastronomie auf dem Wendelinushof. Laut Uwe Fischer vereine Pascal Cornelius Kompetenzen sowohl im praktischen wie auch im sozialen und theoretischen Bereich. Die Einarbeitung entspricht jedenfalls voll auf den Erwartungen. Genauso begeistert ist Pascal Cornelius vom Inklusionsbetrieb auf dem Wendelinushof und dem schlüssigen Konzept. Die Rentabilität sowie das soziale Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen, der Teilhabe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen möchte er in diesem Betrieb weiterhin in Einklang bringen. Der zukünftige Leiter des Inklus-

sionsbetriebs hat einiges vor. So gelte es, den Mitarbeitern weiterhin einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz zu bieten. Zudem steht er zu dem berühmten Zitat von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen: "Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele." Und baut weiterhin auf eine erfolgreiche Teamarbeit und besonderer Zufriedenheit der Mitarbeiter. Dazu gehöre auch die sukzessive Modernisierung von Maschinen und Werkzeugen. Wichtige Faktoren ist die Qualität der Produkte sowie auch das Tierwohl im Schlachtbetrieb der St. Wendeler Landfleisch, die zur weiteren hohen Attraktivität des Wendelinushofs beiträgt.

„Ich habe viel gelernt“

Leichte
Sprache

Die Eric Carle-Schule in Mainzweiler und die Rothenberg-Schule in Dirmingen sind Förder-Schulen vom Lebenshilfewerk Neunkirchen. Schüler dieser Schulen können im Zentrum für Inklusion und Bildung (ZIB) in Neunkirchen ein Praktikum machen.

Das Zentrum für Inklusion und Bildung ist ein Teil vom WZB.

Bei einem Praktikum lernen Schüler verschiedene Arbeits-Bereiche kennen.

Dadurch können die Schüler feststellen, welche Arbeit ihnen gefällt und zu ihnen passt.

Später können die Schüler dann ins WZB wechseln.

Oder vielleicht auch in einen anderen Betrieb.



Im ZIB: Schulleiter Peter Engel (2. von links) und die stellvertretende Schulleiterin Anne Becker-Kuhn (3. von links) von der Rothenbergschule sowie Sascha Mechenbier, der Leiter der Eric Carle-Schule (8. von rechts) informierten sich bei Jeannette Klemm, der Leitern des ZIB (rechts sitzend), deren Mitarbeiter*innen und den Förderschüler*innen selbst über den Verlauf des Praktikums

Förderschüler*innen sammeln bei einem Praktikum im Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung (ZIB) erste Erfahrungen mit dem Arbeitsleben

„Ich habe bei meinem Praktikum viel gelernt“, freut sich der 16-jährige Elias, der die Eric Carle-Schule besucht und während eines Schulpraktikums im Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung

(ZIB) des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH (WZB) die Gelegenheit hatte, ins Arbeitsleben reinzuschnuppern. Der gleichaltrige Andreas fand die Arbeit in der

Gartengruppe so toll, dass für ihn jetzt schon feststeht, dass er nach dem Ende seiner Schulzeit auf jeden Fall in diesem Bereich arbeiten möchte. Die 17-jährige Leonie konnte während des Schulprakti-

kums im Hauswirtschaftsbereich arbeiten und fand die Arbeiten relativ einfach. Auch dem 17-jährigen Sascha, der im Holzbereich eingesetzt war, hat das Praktikum gut gefallen.

„Wir arbeiten eng mit allen Förderschulen im Landkreis Neunkirchen und den angrenzenden Regionen zusammen, um jungen Menschen nach dem Ende ihrer Schulzeit die berufliche Orientierung zu erleichtern“, informiert Jeannette Klemm, die das ZIB in der Irrgartenstraße in Neunkirchen leitet. Im ZIB werden Menschen mit geistiger Beeinträchtigung nach dem Ende ihrer Schulzeit in insgesamt 27 Monaten auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet. Ob Holz, Metall, Montage, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftspflege, Scan-Center oder Fahrradwerkstatt – Im ZIB können die jungen Menschen ausprobieren, welcher Bereich am ehesten ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht. „Nach dem Abschluss ihrer Zeit im ZIB wechseln die Teilnehmer*innen der Maßnahme meistens in den Arbeitsbereich der WZB gGmbH, in Einzelfällen gelingt aber mit Unterstützung der Fachkräfte für betriebliche Integration aber auch eine Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt“, erzählt Jeannette Klemm.

Um jungen Menschen den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern, haben die Schüler*innen schon während ihrer Schulzeit Gelegenheit, mehrere Praktika im ZIB zu absolvieren. „Uns ist es wichtig, dass die Schüler*innen während ihres Praktikums nicht nur die einzelnen Bereiche kennenlernen, sondern auch gewisse Regeln wie etwa Pausenzeiten“, informieren Ina Hotz und Jessica Keil, die beide als Gruppenleiterinnen im ZIB ar-

beiten. Sascha Mechenbier, Leiter der Eric Carle-Schule, sowie Peter Engel, Leiter der Rothenbergschule, und seine Stellvertreterin Anne Becker-Kuhn überzeugten sich bei einem Besuch im ZIB von den Fortschritten der Schüler*innen im Praktikum.

„Das ist für die Schüler*innen, aber auch für die Eltern eine wichtige Erfahrung, die ihnen dabei hilft, Ängste zu verlieren“, schildern Sascha Mechenbier, Leiter der Eric Carle-Schule, seine Erfahrungen. Durch die Praktika lernten die Kinder und Jugendlichen nicht nur die verschiedenen Arbeitsbereiche, sondern auch Personen und Räumlichkeiten im ZIB kennen. „Im Praktikum kann man schon testen, welcher Fachbereich später am besten zu den Schüler*innen passen würde“, ergänzt Peter Engel. Auf Info-Tagen im ZIB und auf den Elternabenden der Förderschulen können sich Eltern über die beruflichen Möglichkeiten für ihre Kinder informieren.

„Die Schulpraktika sollen dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler exakt, selbständig und konzentriert arbeiten“, informiert Margit Kunz, die an der Rothenbergschule arbeitet und die Schüler*innen während des Praktikums im ZIB begleitet. In der Werkstufe werden die Schüler*innen durch einen wöchentlichen Praktikumstag auf ihren Besuch im ZIB vorbereitet. „Dann werden die Klassenverbände aufgelöst und die Schüler*innen lernen die Bereiche Hauswirtschaft, Montage und Gartenarbeit näher kennen“, erzählt Margit Kunz. In der Eric Carle-Schule helfen Schüler*innen im Bistro mit und sammeln so erste Erfahrungen mit dem späteren Arbeitsleben.



Musiksommer  CFK

Termine im Juni

05.06 Amby Duo
12.06 Cha-Lounge
19.06 Soulbridge
26.06 Feinkost

RESERVIERUNG OBLIGATORISCH
 CFK@CFK-FREIZEITCENTRUM.DE
 06821-959790

Der Arbeitsförderbereich auf dem Wendelinushof

Leichte Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof arbeiten weit über 100 Werkstatt-Beschäftigte. Über 20 Werkstatt-Beschäftigte arbeiten im Arbeits-Förder-Bereich. Der Arbeits-Förder-Bereich auf dem Hof besteht aus 5 Gruppen. Die Arbeit der Gruppen ist vielfältig. Es werden zum Beispiel Schrauben verpackt. Auch das Ziegen-Gehege vom Hof wird betreut. Die Arbeit auf dem Außen-Gelände ist besonders gut für Menschen, die sich gerne bewegen. Es ist geplant, den Arbeits-Förder-Bereich auf dem Wendelinus-Hof zu vergrößern.



Andreas Oschatz: „Ich bin zuständig für die Ziegen und die Mäharbeiten.“

Der Wendelinushof, das „grüne“ Werk des WZB, hat in den letzten Jahren eine kontinuierliche Zunahme an Werkstattbeschäftigten erfahren. Zurzeit arbeiten rund 130 Werkstattbeschäftigte auf dem Hof, etwa zwei Dutzend im Arbeitsförderbereich (Aföb). Die dortigen Arbeitsplätze sind speziell für Mitarbeiter mit erhöhtem Unterstützungsbedarf ausgerichtet, um ihre Entwicklung zu fördern und ihnen zu helfen, sich in ihrer Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Die Arbeiten, die im Aföb mit seinen fünf Gruppen und fünf Gruppenleitern verrichtet werden, sind vielfältiger Natur und streben verschiedene Ziele an. Eines dieser Ziele ist die Bereitstellung alternativer Arbeiten, die nur der Hof so bieten kann. So besteht die Möglichkeit von tiergestützter therapeutischer Arbeit. Hierzu gehören das Pflegen und Füttern von Ziegen, dem Pony Giuseppe oder einigen Hühnern, die seit Kurzem im Ziegengehege ein neues Zuhause gefunden haben. Ebenfalls

im Außenbereich spielen sich Tätigkeiten wie Mähen und Unkraut jäten ab, die auf Mitarbeiter*innen mit einem ausgeprägten Bewegungsdrang ausgelegt sind.

Auch in den Räumlichkeiten des Arbeitsförderbereiches gibt es eine Vielzahl von Beschäftigungen, die der Weiterentwicklung dienen. Mitarbeiter*innen des Aföb unterstützen zum Beispiel Werk II in Urexweiler, indem sie Schraubensätze für ZF mit Hilfe eines digitalen Assistenten kommissionieren. Beim Etikettieren von Kaffeetüten für die Kaffeemanufaktur Reismühle helfen, wie bei anderen Projekten auch, visualisierte Arbeitsaufträge bei der korrekten Ausführung. Etikettiert wird auch der Eierlikör vom Wendelinushof aus hofeigenen Eiern,



Visualisierung von Arbeitsaufträgen



Mike Wagner am digitalen Assistenten beim Abwiegen von Schraubensätzen

der zuvor in der Einkochmanufaktur des Hofes zubereitet wurde. Saisonal bedingt sind Zuarbeiten für die Gärtnerei. So werden je



Meike Keller etikettiert den hofeigenen Eierlikör

nach Jahreszeit Weihnachtsmänner, Osterhasen, Ostereier oder an Muttertag Herzen aus Holz gesägt.

Es wundert also nicht, dass die Nachfrage nach Plätzen im Arbeitsförderbereich des Wendelinushofs, auch aus benachbarten Gebieten wie dem Kreis Saarlouis oder Rheinland-Pfalz, zunimmt. Deshalb ist der Bau eines Arbeitsförderbereiches mit 32 neuen Plätzen bereits in Planung. Dann können auch der Zusammenbau und die Lagerung von Produkten der Eigenproduktionslinie ANIMANO auf den Wendelinushof ausgelagert werden.

Neue Köpfe, neue Ideen

Leichte Sprache

Lukas Heppner arbeitet im WZB als Fach-Kraft für betriebliche Inklusion. Jana Korb und Johanna Ruffino sind auch Fach-Kräfte für betriebliche Inklusion. Alle 3 Fach-Kräfte bemühen sich, Werkstatt-Beschäftigte in ein Praktikum zu vermitteln.

Oder, wenn es geht, auf einen Arbeits-Platz in einer Firma auf dem 1. Arbeits-Markt.



Lukas Heppner, Fachkraft für betriebliche Inklusion (Fbl)

Im Fachbereich betriebliche Inklusion (Fbl), der die Aufgabe hat, geeignete Werkstattbeschäftigte auf den 1. Arbeits- und Ausbildungsmarkt vorzubereiten, hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Zum einen ist der

Fachbereich nun dezentral aufgestellt, zum anderen wurde er neu personalisiert. Einer der Neuen beim Fbl ist Lukas Heppner. Er hatte beim WZB eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger durchlaufen, danach Soziale Arbeit studiert kehrte im Oktober 2023 zum WZB zurück. Seit Februar 2023 ist Herr Heppner als Fachkraft für betriebliche Inklusion tätig. Seine Kolleginnen im Fachbereich sind Jana Korb und Johanna Ruffino.

Durch den dezentralen Aufbau des Fachbereichs werden die Fachkräfte näher an die Fbl-Teilnehmer*innen und Fbl-Interessierten rücken und der Kontakt somit verbessert. Auch der Austausch mit den Sozialpädagogischen Diensten wird intensiviert.

Regelmäßige Sprechstunden in den Werken sind geplant, dazu Seminartermine mit unterschiedlichen Themen, die nach Interesse besucht werden können.

Neben der Tätigkeit in den Werken sind die Akquise von möglichen Arbeitgebern und Besuche bei Firmen, in denen Fbl-Teilnehmer ein Praktikum absolvieren, weitere wichtige Bestandteile der Arbeit. Die enge Zusammenarbeit mit den Kontaktpersonen in den Firmen hilft dabei, die Teilnehmer auf eine Vermittlung vorzubereiten.

Lukas Heppner, Jana Korb und Johanna Ruffino stehen als Fachkräfte für betriebliche Inklusion vor einer abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgabe.

Besuch der Neunkircher Bürgermeisterin

Leichte
Sprache

Lisa Hensler ist die Bürger-Meisterin von Neunkirchen. Im Februar hat Frau Hensler das WZB besucht. Zusammen mit WZB-Geschäfts-Führer Thomas Latz und Ressort-Leiter Marius Junkes hat sie Werk 1 und Werk 3 des WZB besucht. Frau Hensler war beeindruckt von den Fähigkeiten des WZB. Und Frau Hensler war erstaunt über die Freundlichkeit der Beschäftigten.



Lisa Hensler, Bürgermeisterin von Neunkirchen
Foto: Alexa Kirsch

Am 22. Februar besuchte die Neunkircher Bürgermeisterin Lisa Hensler Werk I und Werk III des WZB.

Nach der Begrüßung durch WZB-Geschäftsführer Thomas Latz und Ressortleiter Marius Junkes in Werk I informierte sich

Frau Hensler über den Auftrag des WZB als Werkstatt für behinderte Menschen und die aktuelle Situation des Unternehmens. Vorgestellt wurden der Juristin bei einem Rundgang durch Werk I auch verschiedene Artikel unserer Eigenproduktlinie „Animano“ wie

Bänke, Tische oder Mülleimer. Dabei ergaben sich Ansatzpunkte für eine mögliche Kooperation des WZB mit der Stadt hinsichtlich der Ausstattung von Parks, Spielplätzen und Kindergärten.

Im zweiten Teil des Besuchs ging es in Begleitung von Herrn Latz und Herrn Junkes nach Werk III ins Altseiterstal. Dort besichtigte Frau Hensler Näherei, Wäscherei und Sterilisation des „weißen Werks“.

Zum Abschluss ihres Besuchs zeigte sich die Bürgermeisterin beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens und seiner Mitarbeiter sowie von der Vielfalt der Geschäftskunden aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Auch die Freundlichkeit und Kontaktfreudigkeit unserer Beschäftigten ließ sie nicht unerwähnt.

**Jetzt einzigartige und handgefertigte
Produkte, hergestellt von Menschen mit
Behinderung, bestellen!**

**Machen Sie Ihren Lieben oder Mitarbeitern
eine ANIMANO-Freude.**



Termine und Veranstaltungen

JUNI

JUNI 2024

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	5	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

JUL

JULI 2024

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	5

AUG

AUGUST 2024

M	D	M	D	F	S	S
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1

SEP

SEPTEMBER 2024

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

OKT

OKTOBER 2024

M	D	M	D	F	S	S
30	1	2	3	4	5	6
7	8	19	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

NOV

NOVEMBER 2024

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1

DEZ

DEZEMBER 2024

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

12.06.2024

Freundschaftsturnier Hockey in Neunkirchen, Dr. Otto Jung Hockeypark

15.06.2024

Inklusaar in Dillingen, Lokschuppen

21.06.2024

Inklusives Fußballturnier in Niederlinxweiler

CFK: 14.07.2024

Zweites Young- und Oldtimertreffen am CFK

Wendelinushof: 25.08.2024

Verkaufsoffener Sonntag im Hofladen

CFK: 11.09.2024

4. Wanderwoche am CFK

Wendelinushof: 14.09.2024

Nacht der Sinne auf dem Wendelinushof (im Rahmen des Moonlight-Shopping St. Wendel)

Wendelinushof: 16.09.2024

4. Wanderwoche auf dem Wendelinushof

Wendelinushof: 20.10.2024

Verkaufsoffener Sonntag im Hofladen

Wendelinushof: 23.11.2024

Adventsmarkt auf dem Wendelinushof

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wzb.de oder www.wendelinushof.de

Werkstattrat - Zwischenbilanz

Leichte
Sprache

Vor über 2 Jahren haben die Werkstatt-Beschäftigten ihren Werkstatt-Rat gewählt.

Heribert Hammer ist Vorsitzender vom Werkstatt-Rat.

Herr Hammer hat viele Aufgaben zu erfüllen.

Auch die anderen Mitglieder vom Werkstatt-Rat haben ihre Aufgaben.

Sie arbeiten zum Beispiel in verschiedenen Ausschüssen vom WZB mit.



Sitzung des Werkstattrats am 22. März 2024 (1.v.l.: Tanja Friedrich, 3.v.l.: Heribert Hammer, 2.v.r.: Silvia Lenz)

Im Herbst 2021 wurde der aktuelle Werkstattrat gewählt. Heribert Hammer, 1. Vorsitzender des Werkstattrates, seine Stellvertreterin Tanja Friedrich und ihre Kollegen zogen während einer Werkstatttratsitzung Zwischenbilanz.

Seit Heribert Hammer zum 1. Vorsitzenden des Werkstattrats gewählt wurde, ist seine Arbeit geprägt durch unterschiedliche Tätigkeiten. Dazu gehört die Vorbereitung von Werksversammlungen und Werkstatttratsitzungen. Jede zweite Sitzung des Werkstattrats findet unter Beteiligung der Frauenbeauftragten Eleonore Brach oder ihrer Stellvertreterin Nadine Gräser statt. Des Wei-

teren nimmt Herr Hammer auch an Bewerbergesprächen und LAG-Sitzungen teil. Einmal im Monat steht ein Jour fixe mit der Geschäftsführung auf dem Programm. Zusätzlich trifft er sich alle drei Monate zu einem Quartalsgespräch mit Geschäftsführer Thomas Latz und Ressortleiterin Nicole Hahn. Dazu unternimmt er regelmäßig Werksrundgänge, um den Kontakt zu den Kollegen zu halten. Unterstützt wird der Werkstatttratsvorsitzende bei seiner Arbeit von den anderen Mitgliedern des Werkstattrats, die zum Beispiel in verschiedenen Ausschüssen wie dem Kantinenausschuss oder dem Ausschuss für Arbeitssicherheit mitwirken.

Der saarländische Innenminister Reinhold Jung hatte im letzten Jahr im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Schichtwechsel“ Heribert Hammer und Nicole Hahn in seinem Ministerium zu Gast. Er wird im Gegenzug in diesem Jahr für einen Tag im WZB mitarbeiten und eine Werkstatttratsitzung besuchen. Im September steht dann für Herr Hammer und Frau Friedrich noch die Teilnahme am Werkstatttag 2024 in Lübeck an.

Zusammen mit Silvia Lenz, Assistentin des Werkstattrates, hat es sich das Gremium zur Aufgabe gemacht, die Arbeit des Werkstattrates transparenter und strukturierter zu gestalten. Dazu gehören beispielsweise feste Bürozeiten, Briefkästen des Werkstattrates in jedem Werk und ein eigener Email-Account für alle Mitglieder. „Wir haben viel an uns geschafft“, sieht Werkstatttratsmitglied Stefan Alt aus Werk II das Team auf einem guten Weg.

Schulzeit erfolgreich beendet – was jetzt?

Eine fundierte Berufsausbildung oder ein duales Studium bietet die gesunde Basis für Ihre berufliche Karriere. Begeisterungsfähigen, engagierten jungen Menschen bieten wir die Chance, eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung zu absolvieren. Deshalb bilden wir in den unterschiedlichsten Berufen aus. Egal ob im kaufmännischen, im sozial-pflegerischen, im landwirtschaftlich-/gärtnerischen oder gastronomischen Bereich – die Vielfalt der Ausbildungsangebote ist groß bei uns.

Unter dem Motto „WZB in Bewegung“ sind wir daran interessiert, dass Sie von Anfang an in Ihr Team fest eingebunden sind und Ihre Vorstellungen und Ideen mit einbringen. Ihnen zur Seite stehen erfahrene und qualifizierte Ausbilder und Ausbilderinnen sowie entsprechende Ausbildungsbeauftragte, die Sie betreuen und unterstützen sowie fördern und fordern, damit Sie alle wichtigen Inhalte Ihres Traumjobs erlernen können. Darüber hinaus bieten wir auch zahlreiche firmeninterne und praxisorientierte Weiterbildungen für interessierte Kolleginnen und Kollegen und somit auch für unsere wissbegierigen Azubis an. Sie haben bei uns von Beginn an die Chance, mit eigenen Teilprojekten und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorzustellen und entsprechend Verantwortung zu übernehmen.

Ausbildungsbeginn ist im August bzw. Herbst jeden Jahres, daher startet die Auswahl der Bewerber im Spätherbst des Vorjahres. Bitte bewerben Sie sich frühzeitig über das WZB-Karriere-Portal für Ihren Wunschausbildungsplatz.

Schülerpraktikum im WZB

Du mittendrin! Wir unterstützen Praktika in unterschiedlichen Bereichen, vorzugsweise in Kooperationen mit Schulen. Als Praktikant/in kannst du während der Schulzeit sowohl in einem berufsorientierenden als auch in einem sozialen Praktikum in die Tätigkeiten des WZB reinschnuppern.

Zur Ausbildungsstellen-Börse

Kaufmännisch

- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in
- Umschüler oder kooperative Ausbildung in den Bereichen Industrie oder Büromangement

Sozial-pflegerisch

- Heilerziehungspfleger/in
- Erzieher/in im Anerkennungsjahr
- Duales Studium „Soziale Arbeit“
- Sozialassistent/in (Schwerpunkt Heilerziehungspflege)

Technisch-gewerblich

- Gärtner/in
- Landwirt/in
- Fleischer/in
- Restaurantfachmann/frau
- Koch/Köchin
- Einzelhändler/in
- Schreiner/in
- Mediengestalter/in



In diesen Bereichen sind ebenfalls Umschulungen oder kooperative Ausbildungen sowie unter bestimmten Gründen auch Teilzeit-Ausbildungen möglich. Einfach diesbezüglich anfragen.

Viel Neues im Betriebsrat

Leichte
Sprache

Im Betriebs-Rat vom WZB hat es viele Veränderungen gegeben. Der Betriebs-Rat vertritt alle Mitarbeitenden in einer Firma. Sandra Decker ist die neue Vorsitzende vom Betriebs-Rat. Andreas Müller und Sven Hohlweck sind die Stellvertreter von Frau Decker.



Der Betriebsrat mit seiner neuen Vorsitzenden Sandra Decker (6.v.l.)

Innerhalb des Betriebsrates gab es in den letzten Monaten viele Veränderungen. So trat der langjährige Betriebsratsvorsitzende Herr Andreas Weishaar am 18.01.2024 als 1.Vorsitzender des Betriebsrates zurück

und gab somit den Weg frei für Neuwahlen. Auch an dieser Stelle möchten wir ihm für seine Verdienste und sein langjähriges Engagement danken. Bereits am selben Tag fand man einen neuen Betriebsratsvorsitzenden

bzw. eine neue Betriebsratsvorsitzende. Die Wahl fiel auf Frau Sandra Decker, die ihr Amt gerne annahm. Neben Herrn Andreas Müller, der bereits das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, wurde Herr Sven Hohlweck zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Betriebsrat trifft sich jeden Donnerstag abwechselnd in unseren Werken, um verschiedene Dinge durchzusprechen, Überstundenanträge zu bearbeiten oder auch sein Okay zu geben, wenn es um Neuanstellungen geht.

Aber es geht dabei noch um viel mehr als um die wöchentlichen Sitzungen. Wir sind Ansprechpartner für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn man uns braucht und machen uns stark für die Mitbestimmung innerhalb unseres Unternehmens.

Mit uns wirksam Kosten sparen! WZB - mehr als nur Reinraum



Dekontamination & Sterilisation

Herstellung & Mietservice

WZB
www.wzb-reinraum.de
Am Beckerwald 31 66583 Spiesen-Elversberg · Telefon +49 68217931158



Keine Blumen

Leichte
Sprache

Am 8. März war Welt-Frauen-Tag.

Eleonore Brach, die Frauen-Beauftragte vom WZB, hat aus diesem Grund die Werke besucht.

Mit dabei waren ihre Stellvertreterinnen.

Die Stellvertreterinnen sind Selina Mischo und Nadine Gräser.

Im Juni findet im CFK eine Diskussion zum Thema „Zukunft der Werkstatt“ statt.

Eleonore Brach wird daran teilnehmen.

Am 8. März war Weltfrauentag. Die Frauenbeauftragte des WZB Eleonore Brach und ihre beiden Stellvertreterinnen Nadine Gräser und Selina Mischo nahmen das Ereignis zum Anlass, Armbändchen zum Thema Weltfrauentag in den Werken an die im WZB arbeitenden Frauen zu verteilen. Bei ihrer Rundfahrt durch die Werke hingen sie auch Plakate der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten der saarländischen Werkstätten für behinderte Menschen mit dem Slogan „Wir wollen keine Blumen, wir wollen Gleichberechtigung“ auf. Frau Brach ist nicht nur auf WZB-Ebene tätig, sondern auch als Vorstandsfrau des Bundesnetzwerks für Frauenbeauftragte in Einrichtungen.



Weltfrauentag: Eleonore Brach, Frauenbeauftragte des WZB, zusammen mit einer ihrer Stellvertreterinnen, Nadine Gräser



Selina Mischo ist wie Nadine Gräser Stellvertreterin von Eleonore Brach



Besuch am Weltfrauentag

Dieses Gremium trifft sich vom 17. – 21. Juni im CFK in Spiesen-Elversberg. Es wird eine Diskussion zum Thema „Zukunft der Werkstätten“ stattfinden, zu der Michael Schmaus, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Saarland, bereits seine Teilnahme zugesagt hat. Für die Diskussion hat das Bundesnetzwerk einen 8-Punkte-Fragenkatalog ausgearbeitet.

Musiksommer



CFK

Terminübersicht
Juni-September



- 05.06 Amby Duo
- 12.06 Cha-Lounge
- 19.06 Soulbridge
- 26.06 Feinkost
- 03.07 Greym3n
- 10.07 RoGebhardt
- 17.07 Smokin Strings
- 24.07 Blues Docs
- 31.07 Snobs
- 07.08 Beat 66
- 14.08 TaylorMeetsFriends
- 21.08 LUKE
- 28.08 MEP-Live
- 04.09 Red meets Blue
- 11.09 Lucky Random



JEDEN MITTWOCH | 19-22 UHR
RESERVIERUNG OBLIGATORISCH
CFK@CFK-FREIZEITCENTRUM.DE



06821-959790



Herausgeber

WZB
Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg

Fon: 06821 793-0
Mail: info@wzb.de
Internet: www.wzb.de

Herstellung

WZB gGmbH

Redaktion

Thomas Latz (V.i.S.P.)
mit Redaktionsteam

Fotos

WZB gGmbH

Auflage

2.000 Exemplare

WZB

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH